

„Jeder Schlaganfall ist ein Notfall“

Rund 270.000 Menschen erleiden in Deutschland jährlich einen Schlaganfall.

Rund 50 Prozent der überlebenden Patienten bleiben ein Jahr nach dem Schlaganfall dauerhaft behindert, 20 Prozent versterben innerhalb von vier Wochen, 37 Prozent innerhalb eines Jahres.

Die Zahlen machen deutlich, wie wichtig es ist, sich über die Volkskrankheit Schlaganfall zu informieren und wie man sich dagegen schützen kann.

Schnelle und sichere Diagnose eines Schlaganfalls

Bitte Sie die Person:

- zu lächeln
- beide Arme zu heben
- einen einfachen Satz nachzusprechen

Richtig handeln bei Schlaganfall

Wann immer der Verdacht auf einen Schlaganfall besteht, ist dies als lebensbedrohlicher Notfall anzusehen. In der Notfallsituation gilt es sofort den Notruf zu wählen, denn nur im Krankenhaus kann die Ursache des Schlaganfalls ermittelt und die richtige Therapie eingeleitet werden.

Das sollten Sie tun:

- Wählen Sie bei Verdacht auf Schlaganfall den **Notruf 112!**
- Weisen Sie auf die vorliegenden Schlaganfall – Symptome hin und äußern Sie den Verdacht auf einen Schlaganfall!
- Geben Sie dem Betroffenen nichts zu essen oder zu trinken! - Der Schluckreflex kann gestört sein, es droht Erstickungsgefahr!
- Bewusstlose Patienten müssen in die stabile Seitenlage gebracht werden.

The infographic is titled 'Selbsthilfegruppen im Hochsauerlandkreis' and 'SCHLAGANFALL'. It features a central image of a brain held in two hands. To the left, three arrows point towards the brain: a blue arrow with 'Schlagartige Veränderung', a grey arrow with 'Dritthäufigste Todesursache', and a green arrow with 'Schlaganfall trifft auch junge Menschen'. To the right, under the heading 'Akute Symptome', there is a list of symptoms: 'halbseitige Lähmung', 'Sehbehinderungen', 'Reizbarkeit', 'Krampfanfälle', 'doppelt Sehen', and 'Sprachstörungen'. At the bottom, the slogan 'Jede Minute zählt' is written in large red letters. The footer contains logos for 'Stadt Arnsberg - AKS im HSK', 'stadt arnsberg', and 'Kompetenzteam Selbsthilfe Hochsauerland'.

Selbsthilfegruppen im Hochsauerlandkreis

SCHLAGANFALL

Schlagartige Veränderung

Dritthäufigste Todesursache

Schlaganfall trifft auch junge Menschen

Akute Symptome

- halbseitige Lähmung
- Sehbehinderungen
- Reizbarkeit
- Krampfanfälle
- doppelt Sehen
- Sprachstörungen

Jede Minute zählt

Stadt Arnsberg - AKS im HSK - www.arnsberg.de/selbsthilfe | www.stadt.arnsberg.de | Kompetenzteam Selbsthilfe Hochsauerland

Selbsthilfegruppe Schlaganfall

1999 wurde die Selbsthilfegruppe Schlaganfall Hochsauerlandkreis mit dem Ziel gegründet sich mit anderen, gleichfalls Betroffenen auszutauschen.

Die Gruppe trifft sich:

Jeden 2. Dienstag im Monat

Von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Klinikum Arnsberg

St. Johannes-Hospital, Springufer 7, 59755 Arnsberg

Dort sprechen wir in ungezwungener Atmosphäre über unsere Erfahrungen und Erlebnisse und versuchen, uns gegenseitig Mut zu machen und mit Rat - und nach Möglichkeit auch mit Tat - zur Seite zu stehen , damit wir den Alltag besser meistern können.

Kooperativ arbeiten wir u.a. mit Fachleuten wie Neurologen, Internisten, Logopäden und Ergotherapeuten zusammen.

Mit dem Klinikum Arnsberg , der Stiftung Deutsche Schlaganfallhilfe und der Selbsthilfekontaktstelle AKIS im HSK – Arnsberger Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen im Hochsauerlandkreis, sowie den Krankenkassenverbänden haben wir verlässliche Partner an unserer Seite.

Ansprechpartner der Gruppe sind:

Dieter Steinberg

Öffentlichkeitsarbeit

Mobil: 0176-42140259

Monika Mayer

02932-35493

The infographic features a yellow background with a colorful abstract pattern at the top. The title 'Selbsthilfegruppen im Hochsauerlandkreis' is written in white on a dark blue background. Below the title, there are several sections: 'Kompetente Beratung:' with the Klinikum Arnsberg logo and a photo of Dr. Buss; 'Treffpunkt:' with the 'JoJo' logo for St. Johannes-Hospital; a central photo of the group with the text 'Selbsthilfe- Gemeinschaft macht stark!'; a photo of Waltraud and Gisela with a speech bubble saying 'Hier versteht man uns!'; and a footer with logos for Stadt Arnsberg, AKIS im HSK, and the Kompetenzteam Selbsthilfe Hochsauerland.

Selbsthilfegruppen im Hochsauerlandkreis

Kompetente Beratung:
Klinikum Arnsberg

Dr. Buss, Klinikum Arnsberg
Chefarzt der Neurologie

Treffpunkt:
JoJo
St. Johannes-Hospital
Neheim

Selbsthilfe- Gemeinschaft macht stark!

Schlaganfall Selbsthilfegruppe
Hochsauerland (gegründet 1999)

Hier versteht man uns!

Waltraud & Gisela

Stadt Arnsberg - AKIS im HSK - www.arnsberg.de/selbsthilfe | www.stadt.arnsberg.de | Kompetenzteam Selbsthilfe Hochsauerland